

Wie werden virtuelle Gateways konfiguriert?

Inhalt

[Frage](#)

[Umgebung](#)

Frage

Wie werden virtuelle Gateways konfiguriert?

Umgebung

Cisco E-Mail Security Appliance (ESA)

Mit der Virtual Gateway-Technologie können Benutzer die Cisco E-Mail Security Appliance in mehrere virtuelle Gateway-Adressen aufteilen, von denen sie E-Mails senden und empfangen kann. Jede virtuelle Gateway-Adresse erhält eine eigene IP-Adresse, einen eigenen Hostnamen und eine eigene Domäne sowie eine eigene E-Mail-Warteschlange.

Bevor Sie die Cisco Email Security Appliance Virtual Gateway-Adressen einrichten, müssen Sie eine Reihe von IP-Adressen zuweisen, von denen aus E-Mails gesendet werden. Sie sollten auch die ordnungsgemäße Konfiguration Ihrer DNS-Server sicherstellen, damit die IP-Adressen auf gültige Hostnamen aufgelöst werden.

Schritt 1:

- Erstellen Sie neue IP-Schnittstellen mit den IP/Hostnamen-Paaren auf der Seite *Network > IP Interfaces (Netzwerk > IP-Schnittstellen)* in der WebUI oder dem Befehl `interface` in der CLI.
- Gehen Sie zur CLI, und gruppieren Sie die IP-Schnittstellen im Schnittstellenkonfigurationsbefehl:

```
example.lab> Schnittstellenkonfiguration
```

```
Derzeit konfigurierte Schnittstellen:
```

1. data1 (10.66.71.12/24 auf Daten 1: example.lab)
2. Domain1 (192.168.1.1/24 auf Daten 1: domain1.lab)
3. Domain2 (192.168.2.1/24, 2001:db8::/32 on Data 1: domain2.lab)

Wählen Sie den Vorgang aus, den Sie ausführen möchten:

- NEU - Erstellen Sie eine neue Schnittstelle.
- Bearbeiten - Ändern Sie eine Schnittstelle.
- GRUPPEN - Schnittstellengruppen definieren.
- LÖSCHEN - Entfernen Sie eine Schnittstelle.

[]> **GRUPPEN**

Wählen Sie den Vorgang aus, den Sie ausführen möchten:

- NEU - Erstellen Sie eine neue Gruppe.

[]> **NEU**

Geben Sie den Namen für diese Gruppe ein.

[]> **GroupInt**

Geben Sie den Namen oder die Nummer der Schnittstellen ein, die dieser Gruppe angehören sollen.

Trennen Sie Ihre Auswahl durch Kommas, oder geben Sie einen Bereich mit einem Bindestrich an.

1. data1 (10.66.71.12/24: c150b.lab)

2. Domain1 (192.168.1.1/24 auf Daten 1: domain1.lab)

3. Domain2 (192.168.2.1/24, 2001:db8::/32 on Data 1: domain2.lab)

[1]> 2,3

GroupInt erstellt.

Derzeit konfigurierte IP-Gruppen:

1. GroupInt (Domäne1, Domäne2)

Wählen Sie den Vorgang aus, den Sie ausführen möchten:

- NEU - Erstellen Sie eine neue Gruppe.

- Bearbeiten - Ändern Sie eine Gruppe.

- LÖSCHEN - Entfernen Sie eine Gruppe.

[]>

Schritt 2:

- Zuweisen von MAIL FROM zur Gruppe mithilfe des Befehls: `altsrchoost > Neu example.lab> altsrchoost`

Wählen Sie den Vorgang aus, den Sie ausführen möchten:

- NEU - Erstellen Sie eine neue Zuordnung.

- IMPORT - Laden neuer Zuordnungen aus einer Datei.

[]> neu

Geben Sie die Umschlagabsenderadresse oder die Client-IP-Adresse ein, für die Sie eine Virtual Gateway(tm)-Zuordnung einrichten möchten. Teiladressen

wie "@beispiel.com", "@.com", "user@" oder "user@.com" sind zulässig.

[]> @test.com

Von welcher Schnittstelle möchten Sie Nachrichten für @test.com senden?

1. data1 (10.66.71.12/24: c150b.lab)
 2. Domain1 (192.168.1.1/24 auf Daten 1: domain1.lab)
 3. Domain2 (192.168.2.1/24, 2001:db8::/32 on Data 1: domain2.lab)
- IP-Gruppen:
4. GroupInt (Domäne1, Domäne2)
- [1]> 4

Zuordnung für @test.com auf erstellte SchnittstellengruppeInt.

Wählen Sie den Vorgang aus, den Sie ausführen möchten:

- NEU - Erstellen Sie eine neue Zuordnung.
- Bearbeiten - Ändern Sie die Zuordnung.
- LÖSCHEN - Entfernen Sie eine Zuordnung.
- IMPORT - Laden neuer Zuordnungen aus einer Datei.
- EXPORTIEREN - Exportieren aller Zuordnungen in eine Datei.
- DRUCKEN - Zeigt alle Zuordnungen an.
- CLEAR - Entfernen Sie alle Zuordnungen.

[]>

Schritt 3:

- Senden und Übernehmen der Änderungen

Schritt 4:

- Wenden Sie die Zielkontrolle für die Empfängerdomäne mithilfe des '**an.destconfig**' Befehl.